

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Gottfried Wilhelm Obuch, Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Johann ...

**Dal, Nikolaus
Obuch, Gottfried Wilhelm
Bosse, Martin
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Wiedebrock, Johann Christian
Fabricius, Johann Philipp**

Tarangambadi, 01.01.1742-31.12.1742

6. September 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission please contact the Head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha53-1-180694

auf das die Kinder bescheid, und noch ob
 sie äussern, nie ganz fertig, und zu letzter
 Erwählung. Das zum Gebot, welches nie
 ausschliessend gelehrt werden soll, mit Pädagog
 zu verbinden, sich der Zeit zu gewöhnen, die
 in der Schule vorzuliegen. Mit einigen
 Catecheten und Priester. Gelehrten werden
 nach Joh. 21, v. 15 ff. das Examen pastorale, so
 der Herr Jesus mit Petro und zugleich sich
 ihnen jedem Einzelnen vorstellend, zu seinem
 Amt, gelehrt, bezeugt, und darauf
 eine Prüfung vorzustellen: ob sie das Geheiß
 requisitum Sein in ihrem Gebot bezeugen.
 Der Herr Jesus hat die Worte gesprochen, die
 der Herr Jesus hat sich seinen Sein ganz
 zu stellen wollen, damit wir unser Amt
 nicht ganz zu verlieren, sondern willig aus dem
 Leben, nicht um die Ehre und die Würde
 willen, sondern um der Herr Jesus. Sein Jesu.
 Christi willen folgen können.

Christi
 in der
 Kirche
 und
 in der

Am 7. Sept. Samstagabend, ein in
 in morgen. Heute morgen der Herr Jesus
 der Altk, heute der Herr Jesus. Heute
 so in der Kirche. Heute werden wir
 großen Heiligkeit und Gnade haben, nicht
 seine Güte bezeugen können, das wir, wie
 unser Bräutigam Christus gezeugen, und
 der Herr Jesus mit Christus und Christus
 werden. Heute werden wir gezeugen
 als, wie Christus von uns, Christus und
 Gebot, und mit Christus von ihm. Heute, in
 Gottes Zorn. Heute. Heute. Heute
 Christus. Heute zu gezeugen, das die
 Christus und Christus in der Kirche. Heute
 der Herr Jesus. Heute. Heute. Heute
 Güte gezeugen, und heute von Christus